



Stihre Stimme...



Wahlnachlese

Die Wahl ist geschlagen, wir möchten uns bei allen unseren WählerInnen (576!!!) recht herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken! **!wir** konnten 2 von 3 erklärten Wahlzielen ganz klar erreichen.

Stärker zu werden sowie einen Stadtratsposten haben wir geschafft, wobei wir das 5. Mandat nur um wenige Stimmen verfehlt haben. Leider spielt uns hier auch das D'Hondtsche Auswertungssystem – welches bei den Gemeinderatswahlen angewandt wird – übel mit. Dieses bevorzugt nämlich ganz klar die Großparteien.

Kleines Beispiel:

- **ÖVP** gewinnt 135 Stimmen hinzu = +3 Mandate
- **!wir** gewinnt 131 Stimmen hinzu = +1 Mandat.

Das Brechen der absoluten Mehrheit ist uns leider gemeinsam nicht gelungen.

Was heisst das jetzt für Deutsch-Wagram?

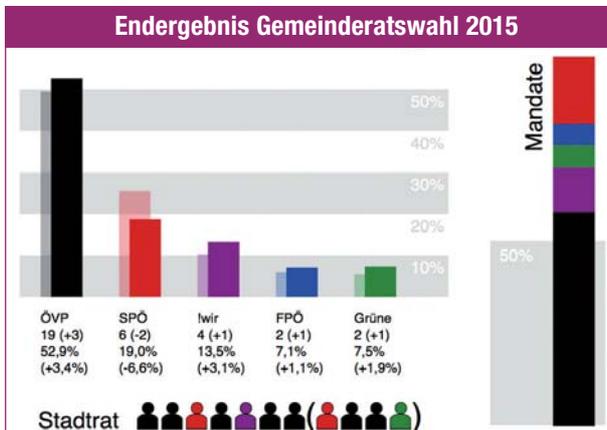
Es geht munter so weiter wie in der Vergangenheit. Der Bürgermeister alleine bestimmt alles und setzt sich über alle Regeln hinweg. Aktuelles Beispiel ist wiederum der BEBAUUNGSPLAN, wo sich Bgm. Quirgst noch vor der Wahl zu einem Kompromiss hinreißen hat lassen: Bei der Gemeinde-

rats Sitzung Ende Oktober 2014 (vor der Wahl) haben alle Fraktionen im Gemeinderat einen Kompromiss geschlossen. Um zwei Wohneinheiten zu bauen sollte der Bauplatz mindestens 700 m² groß sein. Nach der Wahl ist alles anders. Hinter dem Rücken des zuständigen Ausschusses hat

wisse Dinge mit weniger Beharrlichkeit ausüben. Fakt ist viel mehr, dass wir auch weiterhin Ihre Stimme im Gemeinderat sind, und hier sprechen **!wir** speziell für jene GemeindegängerInnen, welche durch diesen Umstand immer wieder ins Hintertreffen geraten. Für alle Deutsch-WagramerInnen

bieten wir auch weiterhin unsere laufenden Informationen über Facebook, Internet als auch unseren regelmäßigen Newsletter an (Einfach ein e-mail an team@wir4dw.at, dann bekommen Sie diesen in regelmäßigen Abständen).

Eine große Bitte hätte **!wir** noch. Sollten Sie Probleme irgendwelcher Art haben, dann reicht es nicht, diese auf der Stadtgemeinde zu deponieren, sondern setzen Sie auch uns davon in Kenntnis. Nur so können **!wir** Ihre Stimme im Gemeinderat sein. <<



der Bürgermeister den Raumplaner (Büro Paula) beauftragt einen Entwurf vorzulegen, der für zwei Wohneinheiten nur 500 m² vorsieht.

Die Gegebenheiten sind jetzt nun einmal für die nächsten 5 Jahre so, was aber nicht heißt, dass wir unser Herangehen an ge-

In diesem Sinne
verbleibe ich mit
lieben Grüßen
Ihre

Daniela Böckl
Daniela Böckl



Outdoor-Saison eröffnet: Benutzung des Schulsportgeländes

Jetzt, da es wieder an der Zeit ist, seine Aktivitäten nach draußen zu verlagern und mehr raus zu gehen, sei die Frage der Benutzungsregelung der diversen Außen-Anlagen der Stadtgemeinde und im Besonderen unseres Schulsportgeländes erlaubt.

Gedanken zum Thema Bildung in Deutsch-Wagram

Anlässlich einer netten Unterhaltung mit einer nicht ortsansässigen Schülerin am BORG gingen mir einige Gedanken zum Thema Bildung durch den Kopf. Die junge Wienerin, die Deutsch-Wagram als einen Bildungsstandort bezeichnete, hat mich dazu inspiriert, diese zu Papier zu bringen:

Der Ruf, die Stadt Deutsch-Wagram als Schulstandort zu bezeichnen, gefällt mir als Bürgerin und mittlerweile als Gemeinderätin dieser Stadt durchaus sehr. Ich sehe ihn als schmeichelhaft aber auch als Herausforderung an, da in diesem Bereich zwar bereits vieles aufzuweisen ist, aber auch eindeutig noch weiterer Handlungsbedarf besteht.

Es gilt beispielsweise zu bedenken, daß es aufgrund des Fehlens eines Unterstufen-Gymnasiums kein komplett schlüssig-durchgehendes Schulsystem für SchülerInnen aller Anforderungsstufen am Ort gibt, ohne den engagierten Einsatz der NMS in Deutsch-Wagram auch nur ansatzweise schmälern zu wollen, denn auch diese Schulform hat – bildungspolitische Kritik hin oder her – ihre absolute Daseinsberechtigung. Dort wird, wie auch am BORG, gute Arbeit geleistet! Dennoch wissen wir Eltern nur zu genau: Nicht jedes Kind ist wie das andere!

Ich würde mir eine aktive und präzise Tätigkeit der Bildungsbeauftragten der Stadtgemeinde wünschen, gerne stehen interessierte und engagierte BürgerInnen für die Zusammenarbeit bereit. Außerdem wäre eine Analyse des bestehenden Angebotes und Erarbeitung der fehlenden Aktivitäten für alle Generationen wünschenswert.

Als Vorbild möchte ich hier die Tätigkeit des Jugendgemeinderates hervorheben: Ein Lob für seine Arbeit! Auf diesem Sektor ist bereits viel umgesetzt worden. Was kann nun jeder einzelne Bürger, jede einzelne Bürgerin zum Thema Bildung in Angriff nehmen, wenn mit Bildung nicht nur die (Aus-)bildung junger Menschen gemeint ist, sondern auch Schlagwörter wie Erwachsenenbildung, Weiterbildung, Fortbildung in unserer Gemeinde. Hier sehe ich noch lokalen Nachholbedarf.

Bildung heißt sich einbringen, Erfahrung sinnvoll weiterzugeben! Dabei denke ich nicht nur an Bücherwissen; wir haben alle einen kostbaren (Erfahrungs-)Schatz in unserer Mitte. Bildung hat leider ein schlechtes Image und auch keine große Lobby – also lassen Sie uns etwas dagegen tun, denn Lernen ist wie Rudern gegen den Strom, sobald man aufhört, treibt man zurück! (Laozi, chinesischer Denker) «

Alles Liebe, Ihre

S. Nolte

GRin DI Sabine Nolte

Vor ungefähr 2 Jahren mühevoll und kostenintensiv hergerichtet, stellen die wirklich schönen Sportanlagen des Schulsportgeländes eine willkommene Abwechslung nicht nur, aber gerade besonders für unsere Jugend dar. Der Gemeinderat hat mit Sitzung vom 19.03.2013 die Ausgabe von Berechtigungskarten beschlossen, die jeder Benutzer/jede Benutzerin ständig mit sich zu führen hat – eine Regelung, die absolut nicht praktikabel ist.

Es waren materielle und personelle Mittel erforderlich, um die Karten zu erstellen und auszugeben.

Es sei nun erlaubt zu hinterfragen, wie genau die Kontrolle eben dieser Benutzungskarten exekutiert wird?

Zum großen Ärgernis der Kinder und Jugendlichen aus Deutsch-Wagram wird das große Fußballfeld z.T. von Erwachsenen

benutzt, die eindeutig am Kennzeichen der diversen PKWs erkennbar aus Wien ange-reist sind, um eben aus dieser Infrastruktur ihren Vorteil zu ziehen. Und dies geschieht bevorzugt am Wochenende in Gruppen-größen von Mannschaftsstärke!

!wir möchten von der zuständigen Stadträtin Aufklärung darüber erhalten, wie sie sich die Zugangs-/Benutzungskontrolle des Sportplatzes vorstellt, damit auch die Deutsch-Wagramer Jugendlichen dort kicken können!

Darüber hinaus stellt ja genau diese Fläche eine mögliche Einnahmequelle dar, wenn an bestimmten fixen Terminen auch Vereine (ob nun aus Deutsch-Wagram oder nicht) den Platz stundenweise anmieten können. Anfragen dazu hat es in der Vergangenheit gegeben – !wir wären interessiert, mit welcher Begründung diese abge-wiesen worden sind?!? «



Schulsportgeländes muss für ALLE Deutsch-Wagramer jeglicher Sportart zugänglich gemacht werden!

NEU IN DEUTSCH-WAGRAM!

Seit kurzem bietet die Sportcompany neben täglichen Jumpingstunden auch folgende Sporteinheiten in Deutsch-Wagram an:

PILOXING: immer Montags um 18:30 Uhr in der Unionhalle

SPEEDBALL: immer Dienstags um 19:15 Uhr im MOVE:It

Jumping LOW: immer Donnerstags um 18:45 Uhr im MOVE:It

Dance Step Basic: immer Freitags um 17:15 Uhr im MOVE:It

Komm vorbei – wir freuen uns!

Schnupperstunde ist GRATIS!

Nähere Infos unter www.sportcompany.co.at



SPORTCOMPANY



STR Mag. Peter Lauppert, GR DI Sabine Nolte, GR Sonja Rappl, GR Daniela Böckl

!wir Gemeinderatsteam 2015

Jederzeit um Sie bemüht!

Bitte kontaktieren Sie uns bei Problemen jeglicher Art!

GR Daniela BÖCKL

Telefon: 0664 / 807 45/40 87

GR Sonja RAPPL

Telefon: 0664 / 807 45/11 03

GR DI Sabine NOLTE

Telefon: 0676 / 784 67 70

STR Mag. Peter LAUPPERT

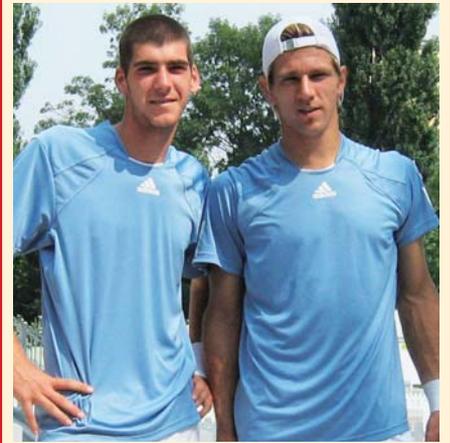
Telefon: 0676 / 345 67 31 «

Wussten Sie schon ...

... **dass** sich der **Schuldenstand der Stadtgemeinde** per 12/2014 auf 12.772.165 Euro beläuft – OHNE Leasingverbindlichkeiten für das BORG!

... **dass** die Möglichkeit besteht, sich in das VOR-Netz einzukaufen. Aufgrund unserer Initiative werden jetzt Gespräche geführt, sodass es zu einer Ausweitung der Zone 100 – „**ÖffiCard für Deutsch-Wagram**“ – bis Deutsch-Wagram kommen könnte.

... **dass** die **Melzer Brüder** rot-weiß-rote Tennisgeschichte geschrieben haben? Erstmals stand ein österreichisches Brüder-Paar gemeinsam im Davis-Cup-Team. «



Aus dem Stadtrat!

Gemeindewohnungen

Auf dem Weg zu einer nachvollziehbaren Vergabe! Der Gemeinderat hat 2006 EINSTIMMIG Vergaberichtlinien mit einem Punktesystem beschlossen. Es kam allerdings bisher nicht zum Einsatz. Wir haben erstmals die anstehende Vergabe einer freierwerbenden Wohnung gemäß dem Punktesystem errechnet und diese wurde dann auch gemäß Richtlinien vergeben. «

Leistbares Wohnen

Der erste Schritt ist getan. Alle Fraktionen haben sich für ein kommunales Wohnbauprogramm ausgesprochen. Die Arbeit kann beginnen! «

Kanalisation

Das Ergebnis der Kanalbefahrung hat gezeigt, dass sich dieser zum Teil in einem sehr schlechten Zustand befindet. Jetzt wird mit der Sanierung – ohne Grabungsarbeiten – im Alten Dorf begonnen. «



Heiteres BEZIRKSGERICHT

ÖVPscher Postenschacher vs. Freunderlwirtschaft

Auf einmal ist es nicht mehr wichtig ...

Ursprünglich plante die ÖVP – ausgestattet mit der absoluten Mehrheit – die Ressortaufteilung allein zu entscheiden. Acht Ausschüsse sollte es geben (ohne Prüfungsausschuß). Sechs Vorsitzende davon wollte die VP stellen.

Die NÖ Gemeindeordnung sieht jedoch etwas anderes vor:

Denn die Vorsitzenden der Ausschüsse werden nach dem Verhältniswahlrecht von den jeweiligen Fraktionen nominiert. Wäre es zu acht Ausschüssen gekommen, dann wäre der SPÖ (bei 7

Stadträten) der Ausschussvorsitzende des 8. Ausschusses zugestanden und nicht der ÖVP.

Auf unseren Hinweis, dass die von der VP geplante Einrichtung des 8. Ausschusses unter VP-Vorsitz rechtswidrig ist, hat die VP so reagiert: Statt den Vorsitz rechtskonform an die SPÖ zu vergeben, wurde dieser umgehend ersatzlos gestrichen. Offensichtlich war der VP der Umweltausschuss dann doch nicht so wichtig – oder ging es etwa nur um einen Versorgungsposten? „**Ein Schelm, wer Böses dabei denkt.**“ «

Gefällt uns ...

... GLASFASERAUSBAU!

Auf Initiative von Stadtrat Peter Lauppert und durch den tatkräftigen Einsatz von Alexander Kuchar erweitert A1-Telekom ihr Netz in weiten Teilen Deutsch-Wagrams und insbesondere in den bisher schlecht versorgten Gebieten am Helmahof. Betroffen sind 3.563 Haushalte.

... eine weitere musikalische Leistung, die vor den Vorhang gehört:

Die kleine Hanna Vollmann hat beim diesjährigen „Prima la Musica“ Wettbewerb der Musikschulen einen ersten Preis mit Auszeichnung erspielt! Auch **!wir** gratulieren herzlichst zu diesem Erfolg.

... Sommer 2015: Ampelanlage zum Helmahofer Bahnhof auf der B8 kommt. Der angedachte Kreisverkehr konnte aufgrund von Platzmangel leider nicht realisiert werden. <<

Gefällt uns, oder auch nicht...

... dass die ÖVP (STR Dietrich) einen Radweg nach Aderklaa geplant hat, nach dessen Rücktritt nie wieder etwas davon zu hören war. <<

Gefällt uns gar nicht ...

... dass sich in Deutsch-Wagram die Politiker das maximal mögliche Geld auszahlen. **!wir** meinen das muss nicht sein und haben deswegen in der Gemeinderatssitzung einen diesbezüglichen **Antrag „BEZÜGE EINFRIEREN“** gestellt – dieser wurde jedoch mit den Stimmen der **ÖVP abgelehnt**. Die ÖVP beharrt stattdessen auf maximaler Auszahlung. Das macht gegenüber dem Vorjahr eine Erhöhung von 11%. <<

!wir waren beim Faschingsumzug dabei!



Termine ...



- » **09.05.2015 Kinderflohmarkt**
der Stadtgemeinde Deutsch-Wagram, Marktplatz, 8 bis 12 Uhr
- » **09.05.2015 Überprüfung Feuerlöscher**
Feuerwehrhaus, Jakob Grünwald-Gasse 2, 9 bis 14 Uhr
- » **09.05.2015 Eröffnung Fotoausstellung**
„30 Jahre Stadterhebung“ von Manfred Groß
Erzherzog Carl-Haus, 19 Uhr
- » **10.05.2015 Muttertagsfrühschoppen**
ATSV Sparta Deutsch-Wagram, Volksbank-Stadion, 10 bis 15 Uhr
- » **16.05.2015 „All for One“ Benefizveranstaltung**
FF Deutsch-Wagram, Koksler, 14 Uhr
- » **20.05.2015 Blutspendeaktion**
Feuerwehrhaus, Jakob Grünwald-Gasse 2, 15 bis 19.30 Uhr
- » **23.-25.05.2015 Spargelfestival**
der Stadtgemeinde Deutsch-Wagram, Bockfließstraße
- » **30.05.2015 31. Deutsch-Wagramer Lauftag**
Union-Halle, Hameringstraße 13, ab 16 Uhr
- » **06.06.2015 Musik unter Sternen**
The BigBand der Musikschule, Musikschulgarten, 20 Uhr
- » **07.06.2015 Frühschoppen**
Blasorchester der Musikschule, Musikschulgarten, 10 Uhr
- » **13.06.2015 Sparta-Fest: Spiel, Spaß und Musik**
ATSV Sparta Deutsch-Wagram, Volksbank-Stadion, 15 Uhr
- » **20.-21.06.2015 Feuerwehrfest**
Feuerwehrhaus, Jakob Grünwald-Gasse 2
- » **27.06.2015 Jugenddisco**
für die 12- bis 16-jährigen im Volkshaus, Arndtstraße 30

Informationen aus erster Hand!

www.wir4dw.at

Find us on Facebook

www.facebook.com/wir4dw